

Brasilien: Flucht nach Schlammlawinen

Angra dos Reis. Aus Angst vor weiteren Erdrutschen haben die Bewohner der brasilianischen Küstenstadt Angra dos Reis ihre Häuser verlassen. Es drohten weitere Schlammlawinen, sagte am Montag (Ortszeit) der Bürgermeister der rund 150 Kilometer südlich von Rio de Janeiro gelegenen Stadt, Tuca Jordão. Die Betroffenen sollten möglichst bald in Notunterkünften untergebracht werden. Nach Angaben der Behörden gibt es in Angra dos Reis etwa 40 Stellen, an denen es zu weiteren Erdrutschen kommen könne. Nach heftigen Regenfällen hatte es in den vergangenen Tagen im Bundesstaat Rio de Janeiro zahlreiche Überschwemmungen gegeben, bei denen mindestens 72 Menschen gestorben waren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137346.brasilien-flucht-nach-schlammlawinen.html>